

Einladung zur Aus- und Weiterbildungsreihe

Bordunmusik

6. Modul

Österreich und die Bordunmusik der Nachbarländer

19. bis 21. März 2010
Liesing / Lesachtal

Die Volksmusik einiger österreichischer Regionen ist stark von der Musik der Nachbarländer geprägt. Auch die Bordunmusik kannte keine Grenzen. Beliebte Melodien wurden durch wandernde Musikanten weit verbreitet. So wird verständlich, dass Melodien wie Siebenschritt oder „Hopp - Marjaennicken“ (vgl. Polka aus Stumm) in vielen europäischen Ländern zu finden sind. In diesem Modul sollen - im Vergleich mit österreichischer Bordunmusik - Melodien unserer Nachbarländer mit ihren Besonderheiten im Mittelpunkt stehen. Die Auswahl an Melodien mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad ist für Anfänger und Fortgeschrittene mit Dudelsäcken, Drehleiern und anderen Instrumenten geeignet.

Dieses Ausbildungsmodul richtet sich an Dudelsack- und DrehleierspielerInnen, die ihr Repertoire erweitern und ebenso an MusikantInnen mit unterschiedlichsten (Volksmusik-) Instrumenten, die mit Borduninstrumenten zusammenspielen bzw. dies versuchen möchten. Neben dem Unterricht für Dudelsack- und Drehleier (Anfänger und Fortgeschrittene) bildet das Musizieren in kleinen verschiedenen Besetzungen und im Ensemble den Schwerpunkt des Kurses.

REFERENTEN:

Sepp Pichler (Graz/Steiermark) – Schäferpfeife, Bock, Hümmelchen, Ensemble



Musiklehrer, seit 1987 intensive Beschäftigung mit verschiedenen Dudelsäcken. Referent bei Kursen in Österreich, Deutschland und Italien, Teilnehmer bei vielen Festivals in Europa (Strakonice, Rudolfstadt, Quimper) und USA und Mitglied verschiedener Musikgruppen (Steyrische Bordunmusik, bordunikum...). Seit 2006 Dudelsacklehrer am Konservatorium Graz. Derzeit Beschäftigung mit mehrstimmiger Bordunmusik, sowie mit Dudelsack und Orgel.

Mag. Erich Lippitsch (Villach/Kärnten) – Schäferpfeife, Hümmelchen, Ensemble

Geboren in Villach, Studium in Graz und Klagenfurt (Germanistik, Geschichte, Gitarre, Volksmusik), Beschäftigung mit Alter Musik sowie österreichischer und internationaler Volksmusik und ihrem Instrumentarium (Laute, Barockgitarre, Dudelsack, Mandoline, Banjo, etc.). Konzerttätigkeit als Solist und Mitglied von *Ziarlatini*. Unterrichtstätigkeit in Villach, diverse Ensembleprojekte mit Schülern.



Walter Rizzo (Faenza/Italien) – Dudelsack, Drehleier



Walter Rizzo befasst sich vor allem mit der Volksmusik aus Zentral-Frankreich und der Bretagne. 1985 gründete er die Gruppe „Le Saut du Chat doré“. Angespornet von einer großen Leidenschaft für die Forschung, begann er mit dem Bau von Rohrblattinstrumenten wie u.a. der Musette (Dudelsack aus Zentralfrankreich). Heute ist er der führende Hersteller dieses Instrumentes in Italien.

Ab 1993 spielte er bei „La Piva del Carner“, die sich mit der traditionellen Musik des Appenins beschäftigt. Die Gruppe gewann den Kritikerpreis der Zeitschrift „Folk Bulletin“. Er war Mitbegründer der Folk-Gruppe „BEV“, er arbeitete mit dem Mailänder Ensemble „Picotage“ (Schwerpunkt: französische Weihnachtslieder (Noels). Intensive Tätigkeit auf dem Gebiet der

Alten Musik (Mittelalters, Renaissance). Seit 1998 ist er ein integraler Bestandteil des Ensembles „Musica Officinalis“ aus Faenza und außerdem in regelmäßiger Zusammenarbeit mit verschiedensten Gruppen in Italien. Die Technik auf der französischen Drehleier perfektionierte er mit Jean-François Maxou Heintzen. Er unterrichtet an der „scuola di musica popolare di Forlimpopoli“ Rohrblattinstrumente und ist ein gefragter Referent für französischen Dudelsack in ganz Italien.

Spezielles Kursangebot (6. Modul):

Dudelsäcke (Schäferpfeife, Bock, Hümmelchen) – für Anfänger und Fortgeschrittene
Spieltechnik, Lernen von Melodien, Verzierungen, Variationen, Mehrstimmigkeit
Referenten: Walter Rizzo, Sepp Pichler, Erich Lippitsch

Drehleier- für Anfänger und Fortgeschrittene
Spieltechnik; Schnarrtechnik, Bordunmusik mit Schwerpunkt Italien
Referent: Walter Rizzo

Ensemblespiel – Instrumente mit oder ohne Bordun
Monferrinos, Zwiefache, Schottische und andere beliebte Tänze
Referenten: Sepp Pichler, Erich Lippitsch

Schnuppereinheiten bei allen Referenten für jene Teilnehmer, die erstmalig Dudelsack oder Drehleier spielen möchten.

Vortrag: Die instrumentale Bordunmusik im norditalienischen Raum (Walter Rizzo)
Samstag, 20. März 2010, 11.00 Uhr, Festsaal der Volksmusikakademie

KURSORT und -DAUER:

Haus der Volksmusikakademie Lesachtal, 9653 Liesing, Hauptplatz 1.

Ankunft: Freitag, 19. März 2010, bis 14.30 Uhr (Anmeldung im Organisationsbüro), Begrüßung und Unterrichtsbeginn um 15.00 Uhr. (Der genaue Unterrichtsplan wird vor Ort bekannt gegeben).

Ende des 6. Moduls: Sonntag, 21. März, nach dem Mittagessen.

Die Anwesenheit während des gesamten Kurses wird empfohlen.

UNTERKUNFT & VERPFLEGUNG:

Übernachtung und Frühstück in Privatpensionen in Liesing,

Mittag - und Abendessen in Gaststätten im Ort.

KURSBEITRAG:

€90.- / €75.- (ermäßigter Kursbeitrag für Schüler/Studenten)

Unterkunft (im Doppelzimmer) mit Verpflegung (Vollpension): € 72.-

Einzelzimmerzuschlag für zwei Übernachtungen: € 10.-

Leihgebühr für ein Instrument (Dudelsack, Drehleier): € 10.-

(Bitte bei der schriftlichen Anmeldung bekannt geben)

Der **Kursbeitrag** ist mit der Anmeldung bis spätestens 8. März auf das Konto bei der Raiffeisenbezirksbank Klagenfurt einzuzahlen (BLZ 39.358, Kontonummer 1.003.714 bzw. IBAN AT27 3935 8000 01003714, BIC RZKTAT2K358, lautend auf Kärntner Bildungswerk GmbH, Klagenfurt;). Der Beitrag für Unterkunft und Verpflegung ist vor Ort *bar* bei den Vermietern und Wirtsleuten zu bezahlt.

ANMELDUNG:

Bis Montag 8. März 2010 direkt über die Homepage (ONLINE), schriftlich mit beigefügtem Antwortblatt (an die Kärntner Bildungswerk GmbH, Bahnhofplatz 5, 9020 Klagenfurt) oder per Fax: ++43 (0)463 54663.

Weitere Informationen erfahren Sie unter ++43 (0)463 536 40572 im Büro des Kärntner Bildungswerkes oder unter 0676 9466454 beim künstlerischen Leiter der VMA, Mag. Manfred Riedl.

ANREISE:

Aus Richtung *Villach*: A2 → Italien (Exit Hermagor) → Hermagor, Kötschach Mauthen → Lesachtal, Liesing.

Aus Richtung *Ost-* bzw. *Südtirol* → (Sillian), Kartitscher Sattel, Untertilliach → Maria Luggau, Liesing.

Aus *Italien*: A2 → Richtung Villach (Exit Arnoldstein oder Hermagor) → Hermagor, Kötschach Mauthen → Lesachtal, Liesing; oder über den Plöckenpass → Kötschach Mauthen → Lesachtal, Liesing

Aus *Slowenien*: über den Wurzenpass → Hermagor, etc. (siehe oben) oder durch den Karawankentunnel → Villach (siehe oben).

Künstlerische Gesamtleitung:

Manfred Riedl (Kärntner Landeskonservatorium), Sepp Pichler

Für die Organisation:

Susanne Riedl, Margreth Klösch (alle Kärntner Bildungswerk GmbH)

Werner Lexner (Kulturplattform Lesachtal)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



KÄRNTEN



lebensministerium.at

ANMELDUNG - Bordunmusik (19. – 21. März 2010) – 6. Modul

Name: Geburtsdatum:

Adresse:

Telefon: Email:

Instrument: Stimmung¹⁾: Hersteller¹⁾:

Fabrikat¹⁾: Ich benötige ein Leihinstrument²⁾: 0 Ja 0 Nein

¹⁾ nur für Dudelsack oder Drehleier auszufüllen ²⁾ „Schnuppereinheiten“ sind für alle Teilnehmer möglich

Gewünschter Referent: 0 Pichler 0 Lippitsch 0 Rizzo

Ich melde mich (auch/nur) zum Ensembleunterricht: 0 Ja 0 Nein

Zimmerwunsch: 0 Einzelzimmer 0 Doppelzimmer (gemeinsam mit

Datum: Unterschrift:

Anmeldeschluss: 8. März 2010

Zu senden an die
Kärntner Bildungswerk GmbH
Projekt „Volksmusikakademie“
Bahnhofplatz 5
9020 Klagenfurt

www.volksmusikakademie.at